



Judo Club Sihltal  
c/o Mathias Bopp, Präsident  
Lärchenstrasse 14  
8800 Thalwil

info@judoclubsihltal.ch  
www.judoclubsihltal.ch

# Judo Club Sihltal

## Hygienekonzept für den Trainingsbetrieb ab 7. März 2022

Version: 06.03.2022

Ersteller: Brigit Buffet





## Neue Ausgangslage

Ab 17. Februar 2022 sind Läden, Restaurants, Kulturbetriebe und öffentlich zugängliche Einrichtungen sowie Veranstaltungen wieder ohne Maske und Zertifikat zugänglich. Aufgehoben sind auch die Maskenpflicht am Arbeitsplatz und die Homeoffice-Empfehlung. An seiner Sitzung vom 16. Februar 2022 hat der Bundesrat die schweizweiten Massnahmen gegen die Coronapandemie grösstenteils aufgehoben. Beibehalten werden einzig die Isolation positiv getesteter Personen sowie die Maskenpflicht im öffentlichen Verkehr und in Gesundheitseinrichtungen. Diese gelten zum Schutz besonders vulnerabler Personen noch bis Ende März 2022; danach erfolgt die Rückkehr in die normale Lage.

Somit ist auch der Trainingsbetrieb wieder fast wie vor der Pandemie möglich. Noch sind die Ansteckungen hoch und das Corona-Virus unter uns. Daher halten wir nach wie vor an gewissen Grundsätzen im Trainingsbetrieb fest:

### 1. Nur symptomfrei ins Training

Personen mit Krankheitssymptomen (auch nur geringe) oder ohne Krankheitssymptome aber mit der Möglichkeit, trotzdem angesteckt zu sein, da im nahen Umfeld eine Ansteckung bekannt ist, dürfen NICHT am Trainingsbetrieb teilnehmen. Sie sollen sich testen (lassen).

### 2. Abstand halten

Generell ist die Einhaltung eines gewissen Abstandes nach wie vor empfohlen und auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen verzichten wir weiterhin.

### 3. Gründlich Hände waschen/desinfizieren

Hygiene spielt eine entscheidende Rolle zum Schutz von sich selbst und seinem Umfeld. Die Hände sind vor und nach dem Training gründlich mit Seife zu waschen und mit Desinfektionsmittel zu reinigen.

### 4. Besondere Bestimmungen

Die Trainingsteilnehmenden tragen generell ein sauberes Judogi im Training. Wer sich in den Umkleidekabinen umziehen will, ordnet seine Sachen ordentlich auf einem Haufen oder packt alle seine Sachen in seine Tasche.

Trainingsteilnehmende treffen bitte nach wie vor nicht viel zu früh vor Trainingsbeginn ein.

Bitte keine Handberührung etc. nach Kämpfen, zum Dank, zur Begrüssung oder Verabschiedung. Wir ersetzen diese weiterhin durch eine ordentliche Verbeugung.

Trinken aus dem Wasserhahn ist nach wie vor nicht erwünscht. Jeder Trainingsteilnehmende nimmt seine eigene, bereits mit Wasser gefüllte und angeschriebene Trinkflasche mit.

Die Strassenschuhe bleiben vor dem Dojo stehen und ALLE haben «Judo-Schlarpen» mit dabei, damit sie direkt in diese schlüpfen können. Jedes Mal vor dem Betreten der Tatami sind Hände und Füsse zu reinigen/desinfizieren.

Alle müssen sich bewusst sein, dass trotz Schutzmassnahmen eine Ansteckung mit dem Coronavirus möglich ist. Jede/r (Eltern und Kinder) übernimmt mit seiner Teilnahme am Training diesbezüglich die volle Selbstverantwortung und kann im Falle einer Ansteckung weder den Verein noch die Trainingsleitenden oder die Mittrainierenden dafür verantwortlich machen.



Jeder Judoka muss selbständig in der Lage sein, alle Verhaltensregeln zu beachten. Die Einhaltung der Hygienemassnahmen ist Sache aller Teilnehmenden.

Wir freuen uns, trotz nach wie vor vorhandenem Corona wieder Judo-Trainings praktisch ohne Einschränkungen anbieten zu können, sind aber auf die Unterstützung aller angewiesen, dass die Massnahmen eingehalten werden um damit dazu beizutragen, dass es möglichst zu keinen Übertragungen/Neuinfektionen kommen sollte.

Adliswil, 6. März 2022

Judo Club Sihltal – Vorstand